

# hamburg:ju

MIT 16 SEITEN  
ZEISE-PROGRAMM

APRIL 2025

das hamburg programm /  
kostenlos



**PUR AKTION**

Exklusiv: 10 x 2  
Karten für den Film  
„Parthenope“ in  
den Zeise Kinos  
zu gewinnen

## A PERFECT SKY

ein Projekt von Falk Richter  
und Anouk van Dijk  
Regie: Falk Richter  
Ab 26/4/2025

**TAG+NACHT FREAK OUT**  
**MUSIK TOCOTRONIC**  
**THEATER DIE ABWEICHLERIN**  
**FILM PARTHENOPE**



Deutsches  
SchauspielHaus  
Hamburg



## ESSEN+TRINKEN



AM WASSER GEBAUT

## Westfield Hamburg-Überseequartier eröffnet

Nach mehrfacher Verschiebung ist es bald so weit: Der Einzelhandel, die Gastronomien und Freizeitangebote im Westfield Hamburg-Überseequartier eröffnen am 8. April 2025. Das neue Quartier direkt an der Elbe umfasst 13 Gebäude, über 200 Geschäfte, Entertainment-Angebote wie ein Kino, Wohnungen, Büroflächen, Hotels, ein Kreuzfahrtterminal und über 40 Gastronomien. Neben lokalen Geschäften wie der Buchhandlung Thalia und der Klamottenmarke Derbe ziehen auch norddeutsche Gastronomien in den neuen Komplex: etwa das Galactic, das Sandwiches, Backwaren und Feinkost anbietet, die New York Bagel Bar und das Omelette-Restaurant Lolas. Zur Eröffnung am 8. April wird es ab Nachmittag Musik-Acts, Performances von Künstlern und einen DJ geben. Am 21. Juni wird außerdem der bereits vergangenes Jahr geplante Auftritt von Sängerin Rita Ora an der Uferpromenade stattfinden.

(jz)

Mit einem Jahr Verspätung eröffnet das südliche Überseequartier im April 2025. Das erwartet Besucher im neuen Komplex an der Elbe

Öffnungszeiten im Quartier: Mo-Sa 10-20 Uhr

HAMBURGS WICHTIGSTER GASTROPREIS

## Genuss-Michel zieht in die Fischauktionshalle

Am 28. April ist es wieder so weit: Der Genuss-Guide der SZENE HAMBURG Essen+Trinken erscheint. Mit dem Magazin werden auch die diesjährigen Testsieger und Genuss-Michel-Preisträger im Rahmen einer Gala bekanntgegeben – die zieht in diesem Jahr in die Fischauktionshalle

Mehr Hamburg geht nicht: Der Genuss-Michel findet 2025 erstmals in der Fischauktionshalle statt. Am 28. April treffen bei der feierlichen Gala über 800 Personen aus Medien, Kultur, Wirtschaft, Sport und der Gastronomie aufeinander, um spannende Konzepte, innovative Ideen und köstliche Kulinarik zu feiern. An diesem Abend wird nicht nur der druckfrische Genuss-Guide vorgestellt, auch die Testsieger und Genuss-Michel-Gewinner erhalten ihre Urkunden und Preise. Gekürt werden der beste Newcomer sowie das Restaurant und die Bar des Jahres. Den Nachhaltigkeitspreis Nachschlag gibt's auch! Wer für sein Lebenswerk geehrt wird? Das bleibt bis zur Preisverleihung ein Geheimnis! Der Genuss-Michel geht in diesem Jahr in die siebte Runde. Jahr für Jahr findet die Gastro-Veranstaltung immer mehr Zuspruch. 2019 angefangen im Thalia Theater in der Gaußstraße, hat sich die Gala im Laufe der Jahre zu der Gastro-Veranstaltung des Jahres entwickelt. Umso passender, dass die Gala in diesem Jahr dort stattfindet, wo es jeden Sonntag frischen Fisch, Hamburger Schnack und leckere Vielfalt gibt. Direkt an der Elbe – wie könnte es schöner sein?

(jz)



Foto: Johanna Zobel

Die Veranstaltung wird auf den digitalen Kanälen des Genuss-Guide live übertragen.

## ESSEN+TRINKEN



Foto: SZENE HAMBURG

## „Ich arbeite eigentlich 24/7“

Die bekannte Hamburger Köchin Cornelia Poletto gewährt in der aktuellen Folge des Genuss-Guide-Podcasts „Einmal alles, bitte!“ einen Einblick in die Welt der Spitzengastronomie

Im Gespräch mit den Gastgebern Tanya Kumst und Kemal Üres reflektiert Cornelia Poletto über den herausfordernden Start in die Selbstständigkeit, ihr beeindruckendes 25-jähriges Jubiläum und ihre Erfahrungen mit Teamspirit in deutschen Küchen. Cornelia Poletto zählt zu den wenigen Frauen an der Spitze der deutschen Kochszene und ist seit einem Vierteljahrhundert eine feste Größe in der Gastronomie. Sie spricht über ihren größten kulinarischen Triumph – den Gewinn des begehrten Michelin-Sterns – und warum sie sich später bewusst dagegen entschieden hat. Außerdem hebt sie die besondere Beziehung zu ihren Gästen hervor: „Die Hamburger sind einfach die treuesten und besten Gäste“, schwärmt sie und erklärt, warum diese Verbindung so wesentlich für ihren langfristigen Erfolg ist. Ein inspirierendes Gespräch über Mut, Leidenschaft und den Weg an die Spitze. Jetzt reinhören!

„EINMAL ALLES, BITTE!“  
Ein Podcast vom Genuss-Guide Hamburg, in allen bekannten Apps für Android- und iOS-Nutzer sowie auf [genussguide-hamburg.com](http://genussguide-hamburg.com)

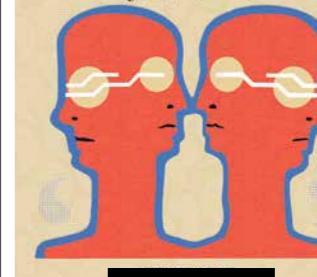


UNTERSTÜTZT VON

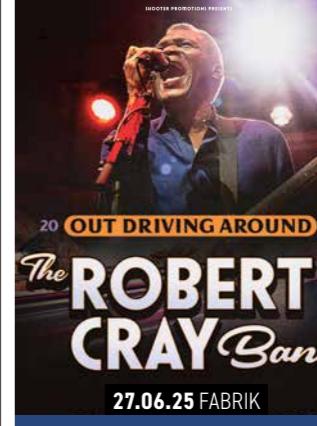


RIVER CONCERTS

JERRY HARRISON & ADRIAN BELEW  
REMAIN IN LIGHT  
2025 UK/EU TOUR



22.05.25 FABRIK



27.06.25 FABRIK

KONZERTE 2025

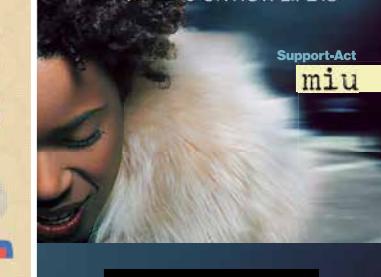
macygray

25th ANNIVERSARY TOUR

performing ON HOW LIFE IS

Support-Act

miu



27.05.25 LAEISZHALLE



06.10.25 CCH

Tickets auf [myticket.de](http://myticket.de)

Wird bei uns groß geschrieben:

# WORK-LACH BALANCE

AB IN DEN CLUB ZUM AFTER-WORK MIT 25% RABATT!  
Jeden Donnerstag mit dem Aktionscode:  
**Donner25**

Tickets & Deals:

**quatschcomedyclub.de**

THOMAS HERMANN'S QUATSCH COMEDY CLUB

# TAG+NACHT



Foto: Thorsten Baering

## Freak Out

Die Künstlerinnen und Künstler des „Freak Out“-Casts haben sich international bewiesen, Preise gewonnen und unterhaltsame Programme im Gepäck. Die australische Dragqueen „Gingzilla“ begeistert mit ihrem Gesang und gewagten Outfits und das Duo „Little Finch“ zeigt ästhetische Luftakrobatik. Darüber hinaus gibt es weitere atemberaubende Performances, wie zum Beispiel Kabarett, Hula-Hoop Pole-Dance und Messerwerfen. Alles Teil der Variété-Extravaganza: „Freak-Out“. Es wird provokant, wild und sexy. Vom 21. März bis zum 27. April wird die Show von Mittwoch bis Sonntag im Hansa Theater aufgeführt. „Freak Out“ verkörpert Vielfalt, Akzeptanz und Individualität und schafft einen Raum für unkonventionelle Ausdrucksformen. (jsch)

21. MÄRZ BIS 27. APRIL: Hansa Theater  
[hansa-theater.com](http://hansa-theater.com)

## Titanic : Eine Immersive Reise

Nach den Weltpremieren in Mailand und Atlanta eröffnet die Ausstellung „Titanic: Eine Immersive Reise“ ab dem 17. April in Hamburg. Klein und Groß können in die Geschichte des Passagierschiffes eintauchen – von seiner Abfahrt in Southampton bis zu ihrer letzten Nacht. Mit einer Bordkarte ausgestattet begibt man sich als Passagierin oder Passagier auf eine Entdeckungsreise zurück in die Seetage von 1912. Das Schiffsunglück, bei dem nicht einmal die Hälfte der Passagiere überlebte, grub sich tief in das kollektive Gedächtnis ein und faszinierte auch mit der Verfilmung von 1997. „Titanic: Eine Immersive Reise“ geht über die reine Erzählung der bekannten Geschichte des Schiffs hinaus und beleuchtet auch die Rolle des Rettungsschiffes Carpathia sowie die der Schwesterschiffe Olympic und Britannic. Von diesen, aber auch von der Titanic selbst werden über 300 historische Artefakte gezeigt. 360-Grad-Projektionen und interaktive Räume sorgen für ein intensives Erlebnis. Auch die 12-minütige Virtual-Reality-Erfahrung, die einen Tauchgang zum Wrack des Schiffs demonstriert, ist ein Highlight der Ausstellung. Egal ob Film-Fan oder Geschichtsinteressierte – dank modernster Technologien können Besuchende die Tragödie der Titanic hautnah miterleben. (mf)

[titanic-experience.com](http://titanic-experience.com)



Foto: COFO Entertainment/ExHub

# TAG+NACHT



Foto: Jochen Quast

## Grease

Petticoats und Lederjacken, schnelle Autos und heiße Partys – „Grease“ bringt die 50er-Jahre auf die Bühne. Mit der dramatischen Liebesgeschichte von Sandy und Danny begeisterte das Musical schon als Uraufführung im Jahr 1971, auch die Verfilmung von 1978 wurde weltberühmt. Nun kommt die Neuinszenierung aus London nach Hamburg. Bunte Kostüme kombiniert mit dem Sound von Rock 'n' Roll-Hits wie „You're The One That I Want“ oder „Sandy“ katapultieren die Zuschauenden zurück in eine faszinierende Zeit und Welt. (mf)

27. APRIL 19:00 UHR; Barclays Arena

## Hamburg räumt auf!

Rund 400 Besuchende versammelten sich am 9. März 2025 am Landhaus Walter im Stadtpark. Die Stadtreinigung Hamburg sowie verschiedene Partner, unter anderem NABU Hamburg und das Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“, informierten zu Umwelt- und Naturschutz. Für Kinder gab es interaktive Spiele und Mitmachaktionen, die nicht nur unterhaltsend, sondern auch lehrreich waren. Nebenbei fand im Festzelt ein vielfältiges Bühnenprogramm mit spannenden Vorträgen und Live-Musik statt.



Foto: Stadtreinigung Hamburg

Vor dem Start des Events um 12 Uhr konnte an einer von sechs Stadttouren teilgenommen werden, organisiert von Urban Guru, die kulinarische Stadtführungen in Hamburg anbieten, und dabei Müll gesammelt werden. Ein Stadtführer sowie Mitarbeitende der Stadtreinigung begleiteten die Touren, die sternförmig zum Stadtpark führten. Insgesamt 70 Mülltüten kamen dabei zusammen. Auch die Alster wurde durch eine Wassersäuberungsaktion des SUP-Clubs und Green Kayak sauberer.

Die Besuchenden verließen die Veranstaltung mit neuen Erkenntnissen zum Thema Umweltschutz und einer Samenkarte mit Blumensamen plus einem Terrakottatöpfchen mit Komposterde gefüllt. Das Einpflanzen konnte auch gleich an der aufgebauten Einpflanzstation vor Ort erledigt werden. (jsch)

[hamburg-raeumt-auf.de](http://hamburg-raeumt-auf.de)

# 50 YEARS OF STADTPARK OPEN AIR



17.05. **LOTTO KING KARL**

30.05. **FRANZ FERDINAND**

10.06. **BLACK COUNTRY COMMUNION**

17.06. **IGGY POP**

23.06. **MELISSA ETHERIDGE**

25.06. **THE CORRS**

26.06. **BROSDA & MORITZ** COUNTRY SCHLAGER BATTLE

28.06. **ALEXANDER MARCUS**

29.06. **LÜTT IM PARK** DAS KINDERMUSIK OPEN AIR

02.07. **CAMILA CABELLO**

06.07. **EULE FINDET DEN BEAT**

09.07. **PATTI SMITH QUARTET**

11.07. **GREGORY PORTER**

14.07. **DREAM THEATER**

15.07. **JORJA SMITH**

16.07. **NORAH JONES**

18.07. **AIR PLAY MOON SAFARI**

19.07. **TAKIDA**

27.07. **FABER**

14.08. **BEST OF POETRY SLAM**

12.08. **RONAN KEATING**

27.08. **OFF DAYS: NELLY FURTADO**

29.& 30.08. **HELGE SCHNEIDER**

06.09. **HEAVEN CAN WAIT CHOR**

13.09. **MAX HERRE & JOY DENALANE**

AND MANY MORE ...

STADTPARKOPENAIR.DE | KJ.DE

## FILM



Parthenope  
(Celeste Dalla  
Porta) und  
ihr Bruder  
Raimondo  
(Daniele  
Rienzo)

Foto: Gianni Fiorito

PARTHENOPE

# Philosophieren unter der Sonne Neapels

Das poetische  
Drama von  
Paolo Sorrentino  
widmet sich den  
großen Fragen um  
Schönheit, Liebe  
und das Heilige

Malerische Ausblicke auf das spiegelglatte Meer, luftige Sommerkleider im Wind und laue Nächte in eleganten Villen – Paolo Sorrentinos poetisches Drama ist eine Liebeserklärung an seine Geburtsstadt Neapel. Das Zentrum von Kampanien ist bei Einheimischen auch unter dem literarischen Namen Parthenope bekannt – benannt nach einer der Sirenen aus der griechischen Mythologie. Weil es ihr nicht gelang, Odysseus mit ihrem Gesang zu verführen, stürzte sie sich ins Meer. Ihr lebloser Körper wurde der Geschichte nach in der Nähe von Neapel angeschwemmt, wo man Parthenope deshalb als Stadtgöttin verehrte. In diesem Wasser kommt im Jahr 1950 auch die Protagonistin des Film zur Welt und erhält den titelgebenden Namen: Parthenope. Mit ihrer mythischen Namensvetterin hat sie aber noch mehr gemeinsam: ihre betörende Schönheit und Sinnlichkeit. Die Männer liegen der erwachsenen Parthenope (Celeste Dalla Porta) reihenweise zu Füßen, selbst ihr Bruder Raimondo (Daniele Rienzo). Mit ihm und Sandrino (Dario Aita), dem Sohn der Haushälterin, begibt sie sich im Sommer auf eine leidenschaftliche, aber auch fatale Reise nach Capri. Der Urlaub stellt eine Zäsur im Leben der Haupt-

figur dar, doch die hochintelligente Parthenope findet auch danach ihren Weg. Sie studiert Anthropologie, wird Hilfskraft ihres Professors Devoto Marotta (Silvio Orlando) und geht später selbst an die Universität. Auf diesem Werdegang begegnet sie einer Menge grotesker Charaktere – von einer exzentrischen Schauspielerin bis hin zu einem dämonischen Priester. Obwohl sich der gesamte Film um eine weibliche Figur dreht, nehmen die Zuschauenden nie Parthenopes Perspektive ein. Allein schon durch die vielen, sie umgebenden Männer, die ihre Fantasien auf sie projizieren, ist der sogenannte Male Gaze omnipräsent. Paolo Sorrentinos Protagonistin ist zwar schön, klug und unabhängig, ihr Charakter bleibt jedoch seltsam oberflächlich und nie greifbar. Dazu passt das opulente und perfekt gewählte Setting, dem genau deswegen etwas Künstliches anhaftet. Womöglich möchte der Regisseur so die Aufmerksamkeit auf die Essenz seines Films lenken: die großen philosophischen Fragen rund um Schönheit, Jugend, Liebe und das Heilige. Antworten darauf bleibt er jedoch schuldig. Äußerst unbefriedigend.

Text: Britta Schmeis

Ähnlich muss sich Parthenope fühlen, die schlussendlich von ihrem Dozenten eine Antwort auf die Frage erhält, die sie umtreibt. „Anthropologie heißt Hinschauen“, sagt Marotta. Und das ist alles? Text: Sirany Schüman

AB 17. APRIL 86 Min., R: Frédéric Hambalek.  
D: Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler

★★★★★

## FILM

### Was Marielle weiß

Die Vorstellung, ein anderer Mensch könnte die eigenen Gedanken lesen, stets wissen, was man tut und sagt, ist der Horror. Noch dazu, wenn dieser andere Mensch das eigene Kind ist. Es würde die ganzen Lügen und Heimlichkeiten entlarven, die eigene Autorität, Glaubwürdigkeit und im schlimmsten Fall die vorgegebene Liebe in Frage stellen. In seinem zweiten Spielfilm „Was Marielle weiß“ stattet der deutsche Regisseur und Drehbuchautor Frédéric Hambalek ein Mädchen mit telepathischen Fähigkeiten aus, die das Leben der scheinbar glücklichen und wohlsituierter Kleinfamilie zur Disruption bringen – und damit alle gesellschaftlichen und moralischen Grenzen einreißen. Es beginnt mit einer Ohrfeige, die Marielle (Laeni Geiseler) von ihrer Schulfreundin bekommt. Fortan sieht und hört sie alles, was ihre Eltern Julia (Julia Jentsch) und Tobias (Felix Kramer) so treiben. Sie ist dabei, als ihre Mutter in einer Rauchpause sexuelle Fantasien mit einem Kollegen austauscht und als ihr Vater von einem Mitarbeiter vor dem ganzen Team blamiert wird. Am Abendbrottisch klingen die Geschichten ganz anders. Nach anfänglichem Misstrauen beginnen die Eltern sich nicht etwa Sorgen um ihre Tochter zu machen, sondern vielmehr um sich selbst. Sie starten ein perfides Spiel, um über Marielle von den Heimlichkeiten des jeweils anderen zu erfahren. Zugleich versucht vor allem Julia mit zerstörerischer Kraft ihre Tochter mit schmerzhaften Wahrheiten und gesellschaftlichen Tabus zu konfrontieren. Das hat mitunter komische Seiten, vor allem aber beängstigende Momente. In einem stylischen Haus irgendwo im nicht definierbaren hügeligen Süddeutschland siedelt Hambalek seine Geschichten an, lässt Julia in einem von viel Glas bestimmten Büro arbeiten, wo alles offen und einsehbar ist, um dann auf das Unbehagen seiner Protagonisten zu schwenken – zu dramatischer klassischer Musik. Als „Versuchsanordnung“ bezeichnete Jentsch den Film bei der Berlinale, wo er im Wettbewerb lief. Und in der Tat ist es ein Gedankenspiel, aber vor allem eine Geschichte über die Verlogenheit und Selbstbezogenheit Erwachsener – nicht immer ganz überzeugend, aber stets unbehaglich.

Text: Britta Schmeis

★★★★★

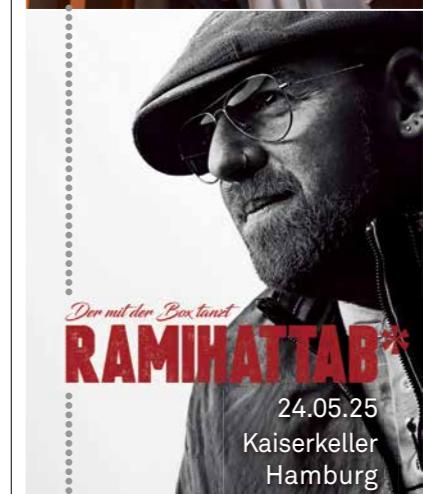


Foto: Alexander Griesser

Der mit den Box tanzt  
**RAMI HATTAB\***

**reservix.de**  
dein ticketportal

Jetzt  
TICKETS  
sichern!



BAUSA 257ERS

FINCH TWOCOLORS

ANALIS

FIDDLER'S GREEN SUKKAR

29.06. BRYAN ADAMS FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE THE HOOTERS

UELZEN, ALMASED ARENA

Tickets unter **reservix.de**

Hotline 0761 888499 99

**reservix**  
dein ticketportal

Alle Angaben ohne Gewähr

#### hamburg:pur Aktion!

Für die Preview von „Parthenope“ am 7.4., 20 Uhr in den Zeise Kinos verlosen wir 10 x 2 Karten. E-Mail mit Name und Betreff „Parthenope“ an verlosung@szene-hamburg.com; Einsendeschluss: 3.4.



### Oddos See

Urkomische Umdeutung eines Mythos

Shanty-Musical, Selbstfindungstrip oder Götterdämmerung – Murat Yeginers urkomisches, dabei hintergründiges Schauspiel „Oddos See – Eine irre Fahrt“ frei nach Motiven von Homer passt in viele Schubladen. Entsprechend facettenreich ist auch die Haupt- und Heldenfigur Oddo (stark als Freidenker: Jannik Nowak) angelegt: Mit dem Platt schnackenden Heroen tritt ein ganz neuer Odysseus-Typ auf den Plan. Als bodenständiger, dabei durchaus seemannsromantischer, vor allem aber selbstbewusster Friese bietet Oddo den Göttern die Stirn, indem er sie abschafft. Zeus, Poseidon, Athene und (der von Cem Lukas Yeginer schillernd interpretierte) Apollo, die per Videozoom auftreten, fühlen sich schon wegen der fremden Sprache, derer sie nicht mächtig sind, arg ausgesetzt. Als Vermittler und Spion wird darum Hermes (großartig: Rabea Lübbe) in Frauengestalt zur Erde geschickt, wo er/sie auf Oddos Floß „Heidi Kabel“ anheuert. An Bord hat der Kapitän gerade den antiken Chor plus Reflexionsebene durch eine Shanty-Combo ersetzt, der neben Oddos Crew auch Jan Paul Werge angehört. Der Komponist und musikalischer Leiter der Inszenierung spielt mit Shruti-Box, Banjira, Doppelflöte, Rahmentrommel und Shakapa archaisch wirkende Instrumente, die den fundamentalen Charakter des Abends unterstreichen: Hier werden neue Mythen geschaffen. Oddo besiegt den Zyklopen, die Zauberin Kirke und die Sirenen mit nordischem Pragmatismus, verliebt sich in Hermes und gestaltet sein Schicksal selbst. Zumindest fast. Das an witzigen Regieeinfällen und salopp gestellten großen Fragen reiche Stück bildet den Mittelteil einer Trilogie: Drei Theater deuten jeweils einen Abschnitt der „Odyssee“ neu. Den Anfang machte das Ernst Deutsch Theater im vergangenen Herbst, im kommenden Juni gestaltet das Lichthof Theater den Schluss der Reise als Tanztheater.

Text: Julika Pohle

1., 2., 4.–6., 9., 10. APRIL;  
Ohnsorg-Theater

### Die Abweichlerin

Packendes Porträt einer Ehe

„Ich war fast tot.“ Die Körpertemperatur hatte sich schon auf 26 Grad gesenkt, berichtet Lina Beckmann. Sie verkörpert Tove Ditlevsen und erzählt vom gescheiterten Selbstmordversuch. Knapp zwei Jahre später nimmt die populäre dänische Dichterin sich tatsächlich das Leben, im März 1976. In der Zeit dazwischen schrieb Ditlevsen ihren letzten Roman: „Vilhelms Zimmer“. Der diente nun als Vorlage für Karin Henkels Inszenierung „Die Abweichlerin“, die als deutschsprachige Erstaufführung im Schauspielhaus auf dem Spielplan steht.

Der 140-minütige Abend ist viel mehr als die Dramatisierung von Literatur, er entwirft das ebenso facetten- wie entbehrungsreiche Leben der 1917 geborenen Schriftstellerin, die zeitlebens unter Abhängigkeiten litt. Ausgangspunkt für die Erzählung ist das Scheitern von Ditlevsens vieter Ehe, „Vilhelms Zimmer“ ist ein leeres Zimmer. In ihrem Roman lässt sie ihre Protagonistin Lise erleben, was ihr widerfuhr. Lina Beckmann springt zwischen den beiden Frauenfiguren hin und her: Als Lise erzählt sie in der dritten Person, als Tove wird sie zur Ich-Erzählerin. Alle anderen Akteurinnen und Akteure scheint sie zu dirigieren: ihren Sohn, den neuen Mitbewohner, ja sogar die Geliebte ihres Mannes. Ebenso oft fällt sie jedoch in die Rolle derjenigen, über die verfügt wird. Zeiten, in denen sie ihre Gedichte und Romane schreiben konnte, waren teuer erkauft: Meist entstanden sie nach unregelmäßigen Zusammenbrüchen während ihrer Aufenthalte in Nervenheilanstalten. Lina Beckmann ist Angelpunkt des Abends: Sie berührt als Alkoholkranke, gewinnt das Publikum in Rückblenden in die Kindheit und fasziniert als verzweifelte, fast fröhlich in den Tod gehende Künstlerin, die am Schluss sagt, man müsse sie nicht verstehen. Sie endet in einem schwarzen Plastiksack. Bewegendes Theater.

Text: Dagmar Ellen Fischer

16., 30. APRIL UND WEITERE TERMINE;  
Deutsches Schauspielhaus



### 3 FRAGEN AN ...



Foto: Maurizio Gambarini

#### Falk Richter

Regisseur & Autor

Inszenierte am Schauspielhaus  
zuletzt „Die Freiheit einer Frau“

**Falk Richter, in Ihrer aktuellen Inszenierung „A Perfect Sky“ thematisieren Sie künstliche Intelligenz. Wo setzen Sie an?**

Falk Richter: Anhand der Beschäftigung mit KI machen wir ein Stück über Menschen und ihre Besonderheit, Fragilität und Störanfälligkeit. KI spiegelt unsere Sehnsucht nach Perfektion, nach Erlösung. Wir wollen auch von der Schönheit des Imperfekten erzählen.

**Vermutlich fließt Ihre (persönliche) Haltung zu KI in die Entwicklung des Stücks ein, wollen Sie warnen oder exemplarisch aufklären oder ermutigen, sie zu nutzen?**

KI ist aus unserem westlichen, kapitalistischen Leben nicht mehr wegzudenken, sie ist Teil unseres gesellschaftlichen Organismus geworden, es geht also nicht um das Ob, sondern um das Wie im Umgang mit künstlicher Intelligenz. Mich interessiert, wo sie uns helfen kann, wo sie ein Tool ist zum Beispiel gegen Einsamkeit und wo ihre Grenzen liegen. Ich gebe keine Handlungsanweisungen, sondern versuche, Phänomene der Gegenwart zu beschreiben, zuzuspitzen und

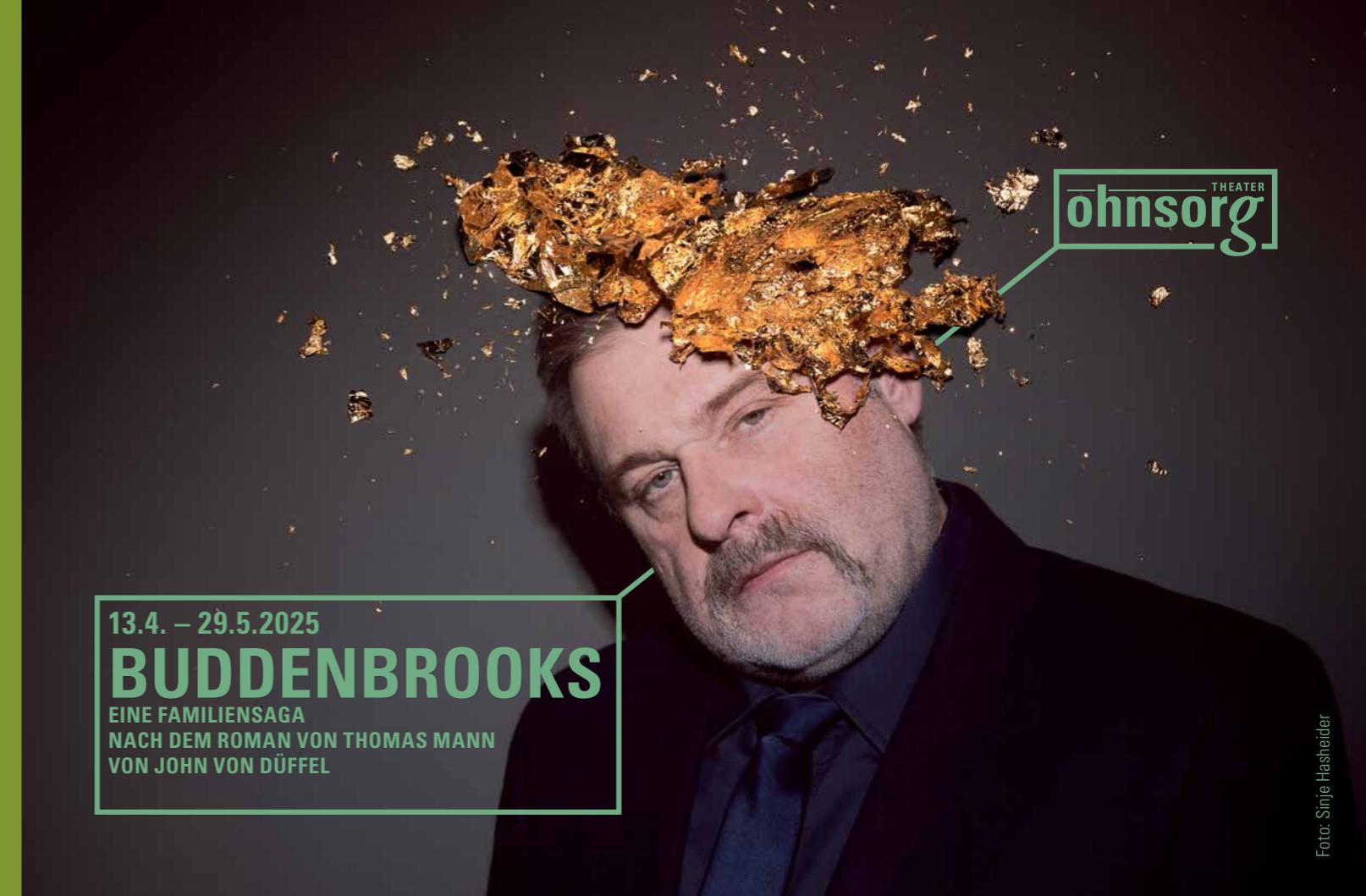
gegeneinander laufen zu lassen. Dabei fließen die Erfahrungen der Mitwirkenden ein: der Schauspieler:innen, aber auch der Tänzer:innen. Das Projekt ist interdisziplinär, ich entwickle es gemeinsam mit Anouk van Dijk und meinem künstlerischen Team: Wir untersuchen auf der Textebene, aber auch auf einer nonverbalen Ebene, wie KI unser Denken, unsere Beziehungen, unsere körperliche Interaktion und unser politisches Handeln beeinflusst.

**Humor ist Ihnen grundsätzlich wichtig. Wird er in Ihrem jüngsten Stück zur Entlarvung angewendet?**

Es gehört zu den Problemen von KI, dass sie humorlos ist. Viele Ingenieur:innen arbeiten daran, das zu verbessern. In die analoge Welt des Theaters übersetzt, wird das automatisch komisch. Ganz ohne Humor geht es bei mir nicht. Da haben die Menschen gegenüber den Maschinen eindeutig noch einen Vorsprung.

Interview: Dagmar Ellen Fischer

**26. APRIL (URAUFFÜHRUNG);  
Deutsches Schauspielhaus**



13.4. – 29.5.2025

### BUDDENBROOKS

EINE FAMILIENSAGA  
NACH DEM ROMAN VON THOMAS MANN  
VON JOHN VON DÜFFEL



Foto: C. Noel Richter

# TOCOTRONIC

# „Auf Strategie und Entschlos- senheit setzen“

Bevor die Band an gleich drei aufeinanderfolgenden Abenden in der Großen Freiheit 36 aufschlägt, spricht Tocotronic-Frontmann Dirk von Lowtzow im Interview über den künstlerischen Umgang mit „dieser Jetzzeit der Monster“

**Dirk, wir befinden uns in düsteren Zeiten, blickt man auf die Lage hierzulande sowie weltweit. Sind es auch Zeiten, die dich als Songschreiber besonders anstacheln, also welche, die dich textlich aktiver werden lassen als manch andere?**

Dirk von Lowtzow: Die Zeitalüfe verändern sich rasant. Es wäre sehr schwierig, darauf mit Liedern, deren Schreib- und Produktionsprozesse dann doch eher langwieriger Natur sind, zu antworten. Das kann der Journalismus besser. Was heute inhaltlich noch zutreffend wäre, könnte morgen unter Umständen schon nicht mehr gelten. Aber es gibt sicherlich politische Momente, die Impulse setzen können: Unser Lied „Denn sie wissen, was sie tun“ entstand im Sommer 2023, als die Umfrageergebnisse der AfD erstmals über 20 Prozent lagen – als direkte empörte Reaktion darauf.

**Das Stück stammt aus eurem kürzlich erschienenen neuen Album „Golden Years“. Die Rechten werden darin durch Küsse auf ihre Mütter bekämpft, nicht durch Gewalt. Mal zur Stimmung des Autors: Gelingt es dir, in den angesprochenen Zeiten ruhig und bedacht zu bleiben und dich nicht in tiefer Enttäuschung oder gar Wut zu verlieren?**

„Wut kann ein guter Impuls sein, ein Lied zu schreiben, so wie ich es für „Denn sie wissen, was sie tun“ beschrieben habe. Sie wirkt dann wie ein Koffeinkick. Für den langfristigen politischen Kampf, der in Zukunft bitter nötig sein wird, halte ich sie eher für ungünstig, denn sie hat eine kurze Halbwertszeit. Hier würde ich eher auf Strategie und Entschlossenheit setzen. Wenn man jemanden auf den Mund küsst und ihm so die Luft zum Atmen oder zur Verbreitung von menschenfeindlicher Hetze raubt, ist das eine Form von poetischer Drastik, die uns näher ist als männliche Muskelpanzer rhetorik. Innere unauflösbar Widersprüche sollten in Protestsongs immer mitverhandelt werden.“

**Kann dich Kunst, also selbst gemachte, auch beruhigen? Das Schreiben, das Musizieren, das Auftreten?**

Nein, leider ganz und gar nicht. Die Kunst, die wir machen, entsteht immer aus innerer Unruhe. Ich glaube übrigens auch nicht, dass Schreiben oder Malen therapeutisch sein können, auch wenn das oft behauptet wird. Wenn dies so wäre, wären weniger Musiker oder Künstlerinnen in Behandlung. Aber es liegt etwas Tröstendes im gemeinsamen Musizieren, dieser kollektiven Übung des Surfens auf Schallwellen.

**Du sprachst eben von einem „langfristigen politischen Kampf, der in Zukunft bitter nötig sein wird“. Empfindest du es auch als eine Künstlerpflicht, sich in Lagen wie der aktuellen dazu zu äußern, etwa in Songs und öffentlichen Ansagen?**

Nein, ich persönlich bin gegen jegliche Form von Bekenntniszwang. Aber ich glaube, dass es nicht schaden kann, wenn man als Künstler:in die Verantwortung, die eine gesteigerte Öffentlichkeit mit sich bringt, annimmt. Zumal in dieser Jetzzeit der Monster. Wir haben uns als Band mehrfach für ein AfD-Verbotsverfahren ausgesprochen. Hier wird noch viel zu zögerlich vorgegangen, es sind noch nicht alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft. Das meine ich mit Langfristigkeit und politischer Entschlossenheit.

**Es ist nicht lange her, da lobte Jan Müller in einem Interview mit SZENE HAMBURG deine Sensorik: „Dirk hat ein Talent dafür, immer ein wenig früher Sachen zu kommentieren, als sie passieren.“ Bei dem attestierten Zukunftsgespür: Wird die Welt irgendwann eine bessere sein und Protestsongs von dir womöglich nicht mehr nötig – oder kommt alles noch schlimmer?**

Ich freue mich sehr über Jans Kompliment. Ich glaube, man braucht als Songschreiber:in schon eine gewisse Porösität, durch die die Gegenwart – und vielleicht auch die nahe Zukunft – in den Körper einsickern können. Aber ich bin leider kein Orakel. Wir haben auf dem neuen Album ein Lied, das „Bleib am Leben“ heißt. Das scheint mir im Augenblick noch die passendste Lösung zu sein.

Interview: Erik Brandt-Höge

24. APRIL (20:00 UHR), 25. APRIL (19:00 UHR), 26. APRIL (19:00 UHR);  
Große Freiheit 36

07.05.25 – Docks	13.06.25 – Turmzimmer	07.10.25 – Hebebühne
<b>ALICE PHOEBE LOU</b>	<b>AVIVA</b>	<b>KIDS RETURN</b>
16.06.25 – headCRASH	08.10.25 – Nachtwache	<b>MARCOCA</b>
<b>CREEPER</b>	13.10.25 – Congress Center, Saal 1	<b>BRIT FLOYD</b>
29.06.25 – Markthalle	16. – 18.10.25 – Læiszhalde	<b>HERMAN VAN VEEN</b>
<b>PVRIS</b>	18.10.25 – Docks	<b>TOM HENGST</b>
11.05.25 – Häkken	21.10.25 – Elbphilharmonie	<b>WOLFGANG HAFFNER &amp; FRIENDS</b>
<b>CUCAMARAS</b>	21.10.25 – Mojo Club	<b>BLACK COUNTRY, NEW ROAD</b>
14.05.25 – Nochtspeicher	24.10.25 – Læiszhalde	<b>AL DI MEOLA</b>
<b>MARLON HAMMER</b>	24.10.25 – KENT Club	<b>JOYA MAR- LEEN</b>
17.05.25 – Congress Center, Saal 1	24.10.25 – Nocht	<b>WALKING ON RIVERS</b>
<b>THE SWELL SEASON</b>	24.10.25 – Grosse Freiheit 36	<b>NEMO</b>
21.05.25 – headCRASH	27.10.25 – Uebel & Gefährlich	<b>GOLDFORD</b>
<b>VUNDABAR</b>	29.10.25 – KENT Club	<b>DIANA KRALL</b>
18.05.25 – KENT Club	04.11.25 – Knust	<b>NACHT DER GITARREN</b>
<b>ALFIE JUKES</b>	04.11.25 – Læiszhalde, kl. Saal	<b>LAFEE</b>
18.05.25 – Bahnhof Pauli	05.11.25 – Grosse Freiheit 36	<b>MONCRIEFF</b>
<b>DICE</b>	07.11.25 – Docks	<b>LAWRENCE</b>
18.05.25 – Nochtspeicher	11.11.25 – Docks	<b>DEINE FREUNDE</b>
<b>RYAN MCMULLAN</b>	14.11.25 – Sporthalle	
19.05.25 – Grosse Freiheit 36		
<b>HALF•ALIVE</b>		
22.05.25 – Gruenspan		
<b>MAKE THEM SUFFER</b>		
22.05.25 – Læiszhalde, kl. Saal		
<b>SILJE NERG- AARD</b>		
24.05.25 – Hebebühne		
<b>JOOLS</b>		
25.05.25 – KENT Club		
<b>WITCHZ</b>		
25.05.25 – Docks		
<b>GREENTEA PENG</b>		
26.05.25 – Uebel & Gefährlich		
<b>XWAVE</b>		
28.05.25 – Bahnhof Pauli		
<b>ONEFOUR</b>		
02.06.25 – Fabrik		
<b>WUNDERHORSE</b>		
05.06.25 – Logo		
<b>SOPHIE ELLIS- BEXTOR</b>		

TICKETS: → [0 40] 4 13 22 60 → KJ.DE

# PROGRAMM APRIL

**01**  
Di

**Märkte/Feste**  
Design- und Kreativmarkt in der  
HafenCity Marktplatz der Manufakturen  
11:00

**Film**  
Kampnagel (Alabama Kino)  
19:00 Der Brutalist

**Musik**  
The Amy Winehouse Band Gruenspan  
20:00

**Sonstige**  
ABBAmania The Show Barclays Arena  
20:00

**02**  
Mi

**Theater**  
St. Pauli Theater Die Dreigroschenoper  
19:30

**Märkte/Feste**  
Abgedreht! 2025 Zeise Kinos 10:00

**Sonstige**  
Mein Italien GRANDISSIMO,  
Till Reiners Barclays Arena 20:00

**03**  
Do

**Film**  
Metropolis Kino  
21:30 Uhrwerk Orange (0mU)  
Savoy Filmtheater  
20:30 Ghost in the Shell (0mU)

**Musik**  
Harry Potter und der Stein der Weisen  
- In Concert Barclays Arena 19:30

**Theater**  
Deutsches SchauSpielHaus  
Hamburg Der zerbrochne Krug 19:30

**04**  
Fr

**Musik**  
Jack & Jack Mojo Club 19:00

**Theater**  
Thalia Theater Das mangelnde Licht  
18:30

**Märkte/Feste**  
KLAPPE AUF! Kurzfilmfestival Metro-  
polis Kino 20:30

Kunstverein in Hamburg  
Olga Balema

Prateek Vijnan

07.02. - 27.04.2025

kunstverein.de kvh

**05**  
Sa

**Musik**  
Tim Fischer singt Hildegard Knef  
St. Pauli Theater 19:30

**Nachtleben**  
Molotow Entdeck The Dreck 23:00

**06**  
So

**Märkte/Feste**  
Design- und Kreativmarkt in der  
HafenCity Marktplatz der Manufakturen  
11:00

**Film**  
Kampnagel (Alabama Kino)  
19:00 Der Brutalist

**Musik**  
Adam Angst Kampnagel (KMH) 21:00

**Nachtleben**  
Fortuna Ehrenfeld St. Pauli Theater  
19:30

**Musik**  
Die Braut Haut Ins Auge Knust 20:00

**Sonstige**  
Chor to go St. Pauli Theater 12:00

**Schmidt Theater** Tschüssikowski!  
18:30

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

**Film**  
Food-Liveshow CCH - Congress Center  
Hamburg 20:00

**Filzenbörse** Spielbudenplatz 10:00

# hamburg:pur

MIT 16 SEITEN  
ZEISE-PROGRAMM

APRIL 2025

das hamburg programm /  
kostenlos

## FREAK OUT® VARIETÉ-EXTRAVAGANZA

**PUR AKTION**  
Exklusiv:  
10 x 2 Karten  
für den Film  
„Parthenope“  
in den Zeise  
Kinos zu  
gewinnen



»Ein Abend  
zum Ausflippen!«

NDR

SENSATIONAL  
STUNNING  
SEXY

ADULT THEMES 16+

**TAG+NACHT FREAK OUT**  
**MUSIK TOCOTRONIC**  
**THEATER DIE ABWEICHLERIN**  
**FILM PARTHENOPE**



**21.3. - 27.4.2025**  
**im HANSA-Theatersaal**